

PRESSEMITTEILUNG

Hamburg, 9. September 2026

Anders Boenaes wird zum 1. Oktober neuer COO von Hapag-Lloyd Vertrag von CTIO Dheeraj Bhatia bis Ende 2029 verlängert

Der Aufsichtsrat der Hapag-Lloyd AG hat heute beschlossen, Anders Boenaes, derzeit Senior Managing Director Network bei Hapag-Lloyd, mit Wirkung zum 1. Oktober zum neuen Chief Operating Officer (COO) des Unternehmens zu berufen. Zudem hat der Aufsichtsrat beschlossen, den Vertrag von Dheeraj Bhatia, Chief Terminal & Infrastructure Officer (CTIO), bis zum 31. Dezember 2029 zu verlängern.

Anders Boenaes, geboren 1974, ist dänischer Staatsbürger. Seine maritime Laufbahn begann er 1993 bei Maersk in Kopenhagen. Im Jahr 2009 wurde er zum Vice President und Head of Africa Trades ernannt. Ab 2014 war er als Senior Vice President Network im Maersk Liner Business tätig. Boenaes wechselte 2020 als Senior Managing Director Network und Mitglied des Executive Committee zu Hapag-Lloyd. In seiner Funktion als Senior Managing Director Network verantwortet er das weltweite Liniennetzwerk des Unternehmens, die Containerflotte sowie die globalen operativen Abläufe.

Dheeraj Bhatia, geboren 1973, ist indischer Staatsbürger. Er kam als Managing Director zu Hapag-Lloyd und leitete zunächst die Area India. Seit 2018 war er als Senior Managing Director für die Region Middle East, Indian Subcontinent and Africa mit Sitz in Dubai verantwortlich. Mit Wirkung zum Januar 2024 wurde Bhatia in den Vorstand der Hapag-Lloyd AG berufen. Darüber hinaus ist er CEO von Hanseatic Global Terminals, in der Hapag-Lloyd seine Beteiligungen im Bereich Terminals & Infrastruktur bündelt.

„Anders Boenaes ist die ideale Besetzung für die Position des COO, und wir freuen uns sehr, einen internen Kandidaten aus den Reihen von Hapag-Lloyd gefunden zu haben, der über

Hapag-Lloyd Aktiengesellschaft
Konzernkommunikation
Ballindamm 25
20095 Hamburg
Phone: +49 40 3001 - 2529
presse@hlag.com
www.hapag-lloyd.com

PRESSEMITTEILUNG

fundierte Kenntnisse des Geschäfts und des Unternehmens verfügt. In den letzten Jahren bei Hapag-Lloyd hat er als Senior Managing Director Network seine Führungs- und operativen Fähigkeiten unter Beweis gestellt. Seine umfassende Erfahrung war entscheidend für den erfolgreichen Aufbau und die Umsetzung der Gemini-Kooperation zwischen Hapag-Lloyd und Maersk.

Dheeraj Bhatia und sein Team haben Hanseatic Global Terminals erfolgreich aufgebaut und damit durch strategische Investitionen den Grundstein für eine globale Terminalbetreiberplattform gelegt.

Der Aufsichtsrat ist überzeugt, dass das Unternehmen mit der neuen Aufstellung des Vorstands sehr gut darauf vorbereitet ist, die vielfältigen Chancen zu nutzen und zugleich die vor uns liegenden Herausforderungen erfolgreich zu bewältigen“, sagte Karl Gernandt, Vorsitzender des Aufsichtsrats der Hapag-Lloyd AG.

Pressekontakte

Nils.Haupt@hlag.com +49 40 3001 - 2263

HanjaMaria.Richter@hlag.com +49 40 3001 - 5102

Über Hapag-Lloyd

Mit einer Flotte von 300 modernen Containerschiffen und einer Gesamttransportkapazität von 2,5 Millionen TEU ist Hapag-Lloyd eine der weltweit führenden Linienreedereien. Im **Segment Linien-schiffahrt** ist das Unternehmen mit 15.200 Mitarbeitenden an Standorten in 140 Ländern mit 400 Büros präsent. Hapag-Lloyd verfügt über einen Containerbestand von 3,6 Millionen TEU – inklusive einer der größten und modernsten Kühlcontainerflotten. Weltweit 129 Liniendienste sorgen für schnelle und zuverlässige Verbindungen zwischen 600 Häfen auf allen Kontinenten. Im **Segment Terminal & Infrastruktur** bündelt Hapag-Lloyd seine Beteiligungen an 24 Seehafenterminals in Europa, Lateinamerika, USA, Indien und Nordafrika. 4.400 Mitarbeitende sind dem Segment Terminal & Infrastruktur zugeordnet und bieten neben den Terminalaktivitäten ergänzende Logistikdienstleistungen an ausgewählten Standorten.

Disclaimer

Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die mit einer Reihe von Risiken und Ungewissheiten einhergehen. Solche Aussagen stützen sich auf eine Reihe von Annahmen, Schätzungen, Prognosen oder Plänen, die ihrer Natur nach erheblichen Risiken, Ungewissheiten und Eventualitäten unterliegen. Tatsächliche Ergebnisse können erheblich von den in den zukunftsgerichteten Aussagen des Unternehmens erwarteten Ergebnissen abweichen.

PRESSEMITTEILUNG

Follow our story:

